

Bläserklasse

Beitrag von „Musikmaus“ vom 11. Februar 2009 09:38

Hallo!

Danke für eure Bereitschaft mal nachzufragen! Ich werde mal die Fragen die bei mir gestern aufgetaucht sind, zu formulieren.

[tw-drums](#)

Hast du schon einmal an einem Bläserklassen-Kurs teilgenommen? Was sind denn da die Inhalte? Mit Blasorchester kenne ich mich aus, ich habe jahrelang Jugendkapellen geleitet und war in diversen Musikvereinen als Ausbilderin tätig. Mich interessieren daher eher die organisatorischen Dinge. Wird das in solchen Kursen auch behandelt?

@all

Was ich jetzt schon auf mehreren Homepages gelesen habe ist, dass Musik in Bläserklassen dreistündig unterrichtet wird. Ich vermute mal, dass das nicht so einfach zu bewerkstelligen ist. In 5/6 ist Musik bei uns zweistündig, später nur noch einstündig. Gerade Klasse 5 hat aber so einen vollen Stundenplan, dass eine Stunde mehr Musik eigentlich gar nicht möglich ist.

Dann bin ich etwas skeptisch was die ganzheitliche Herangehensweise an die Musik betrifft. Ich finde eine Bläserklasse grundsätzlich wirklich gut, halte es aber für ein einseitiges Konzept. Wo bleiben Tänze, wo bleibt das Singen, wo bleibt die Werkbetrachtung, wo bleibt die Asueinandersetzung mit unterschiedlichen Musikinstrumenten. Ich finde es ist alles viel zu sehr auf das eine Instrument fixiert, das man in der Bläserklasse erlernt. Ich möchte ungern völlig auf meinen bisherigen Musikunterricht verzichten.

Wie werden Instrumente eingeteilt? Dürfen die Kinder frei aussuchen? Das geht ja fast nicht, denn sonst habe ich vermutlich am Ende 10 Schlagzeuger und 12 Querflötistinnen. Wie teilt man das also ein? Und wie geht man dann mit den Kindern um, die eben nicht ihr Wunschinstrument bekommen haben? Ich finde das ziemlich schwierig. Und ganz ehrlich, als Mutter wollte ich auch nicht Geld dafür ausgeben, dass mein Kind ein Instrument lernt, das es eigentlich nicht lernen möchte.

Dann macht mir natürlich der Punkt Finanzierung Kopfzerbrechen. Einen Förderverein haben wir nicht, also würde alles auf Schulträger und Eltern zurückfallen. Ich sehe da ziemliche Schwierigkeiten auf uns zukommen. Die Instrumente müssen ja auch qualitativ vernünftig sein. Dann muss der Unterricht für die Schüler bezahlt werden. Holzbläser kann ich selbst machen, aber Blech, Schlagzeug, da brauchen wir Leute von außen. Das kostet alles Geld. Woher nehmen?

Ein weiteres Problem ist, dass unsere Schule einzügig ist. Das bedeutet man müsste eine Bläserklasse aus 5 und 6 zusammenbasteln, die hätten dann aber ja nur Musik zusammen, die anderen Fächer wären getrennt. Das steht dem sozialen Gedanken der hinter der Bläserklasse steht entgegen.

Das waren meine ersten Gedanken zum Thema. Vielleicht hat jemand ein paar Denkanstöße für mich. 😊